

S3 Satzung der GRÜNEN JUGEND Berlin

Antragsteller*in: Landesvorstand GRÜNE JUGEND Berlin
Beschlussdatum: 26.01.2026
Tagesordnungspunkt: 3. Satzungsänderungsanträge

Satzungstext

Von Zeile 561 bis 565:

machen und den Verband sowie unsere Gesellschaft zu verändern. Diskriminierungen aufgrund von ~~tatsächlicher oder zugeschriebener Herkunft, Abstammung, Religion, Geschlecht, sexueller Orientierung, Behinderung oder chronischer Erkrankung, Alter, Aussehen, Gewicht, sozialem Status, Einkommen, Staatsangehörigkeit oder Bildungsabschluss~~ Alter, Migrationsgeschichte und Nationalität, Geschlecht und geschlechtliche Identität, körperliche und geistige Fähigkeiten, Religion und Weltanschauung, sexuelle Orientierung und soziale Herkunft möchten wir abbauen und Betroffene unterstützen.

Begründung

Die bislang benannten Diskriminierungsmerkmale werden mit diesem Antrag nicht inhaltlich aufgegeben oder relativiert, sondern lediglich an die Formulierungen der Charta der Vielfalt angepasst.

Ziel der Satzungsänderung ist es, eine einheitliche, etablierte und gesellschaftlich anerkannte Grundlage zu verwenden. Die Charta der Vielfalt bildet bestehende Diskriminierungsrealitäten umfassend ab und wird von einer Vielzahl zivilgesellschaftlicher und politischer Akteur*innen genutzt. Durch die Angleichung schaffen wir sprachliche Klarheit, erhöhen die Verständlichkeit und vermeiden Uneindeutigkeiten oder inkonsistente Benennungen einzelner Merkmale.

Die Änderung dient damit der Aktualisierung und Präzisierung bestehender Regelungen, ohne den bisherigen politischen Anspruch der Grünen Jugend Berlin zu verändern. Vielmehr wird das bisherige Selbstverständnis gestärkt und klarer gefasst.